

ihn nicht, daß er den Herero, die hinter Felsblöcken liegen, zur Zielscheibe dient. Die Deutschen gehn mit aufgeschlanzttem Seitengewehr sprungweise vor und vertreiben die Feinde, die die blanke Waffe fürchten, aus ihren sichern Stellungen.

Aber die Herero sind in zehnfacher Übermacht und halten die Höhen ringsum besetzt. Die Kompanie muß sich aufreiben im Kampfe mit dem überlegnen Feinde. Da faßt Kuhn einen raschen Entschluß. Er schickt den bedrängten Kameraden vierundzwanzig Mann unter Führung des Feldwebels Müller zu Hilfe. Der kleine Trupp dringt todesmutig gegen die nächste Stellung vor und nimmt sie in raschem Anlauf. An der Spitze der stürmenden Truppen findet Feldwebel Müller den Heldentod; aber sein brechendes Auge sieht noch, daß der Angriff gelungen ist.

Trotz dieses Erfolges wird die Lage der Kompanie immer gefährvoller. Seit sechs Stunden kämpfen die Tapfern in der heißen Sonnenglut. Brennender Durst quält sie, der Schießbedarf geht zu Ende, und das Feuer der Feinde wird immer heftiger. Kuhn stürmt mit den letzten 12 Mann der Besatzung aus dem Tore, vertreibt den Feind aus den Klippen und beschießt von da aus die nächsten Stellungen. Diesen günstigen Augenblick benützt Franke zu einem letzten Sturmangriff. Der Befehl zum Sturm wird nicht allgemein verstanden. Da sprengt der Hauptmann auf seinem Schimmel nach vorn, als wollte er allein gegen den Feind stürmen. Das zündet! Das packt! Im Nu erhebt sich die ganze Linie und folgt voll Kampfbegier mit Hurraruf dem geliebten Führer. Unwiderstehlich jagen sie den Feind vor sich her, der Weg zur Feste wird frei, als Sieger zieht Franke an der Spitze seiner Getreuen ein.

Lotte Krüger hat das erschütternde Schauspiel mit bebendem Herzen verfolgt. Ihr ganzes Fühlen und Denken war ein brünstiges Gebet: „Herr, schütze die Unsern! Hilf zum Siege!“ Nun fliegt sie in die Arme des geliebten Bruders, und auch der Kleine streckt seine Hände jubelnd dem Reiter entgegen. Ein Jubel unter Tränen! Schmerzergrißen vernimmt der Bruder den Bericht vom Tode des Vaters.